



Presseinformation

vom 21. Oktober 2024

Nicht gegen das Reformationsfest, sondern mit: Halloween-Gruselkirche in Ziegelstein

Entweder Reformationsfest, oder Halloween: Oder? In der Melanchthonkirche in Ziegelstein muss man sich nicht entscheiden. Am 31. Oktober laden Pfarrerin Dr. Tia Pelz und Team um 17 Uhr Groß und Klein zur „Gruselkirche“ ein. Mit Verkleidung, schaurigen Leckerbissen und biblischen Gruselgeschichten wird ein sonst mittlerweile eher konsumorientierter Feiertag ganz bewusst in die Kirche zurückgeholt:

„An Halloween verhöhnern wir die Macht des Todes. Und das so kurz vor Allerheiligen, wenn wir um unsere Lieben trauern und wissen, dass sie bei Gott sind. Wir legen unsere Erinnerungen vertrauensvoll in Gottes Hände. Versichert, dass Gott stärker ist als der Tod. Dass der Tod uns nicht zu Tode erschrecken kann. Das macht auch Halloween: wir sind angstfrei und fröhlich und voll Vertrauen in Gottes Liebe – und wir öffnen fremden Menschen bereitwillig unsere Türen. Das wäre bestimmt in Luthers Sinn gewesen“, so Pfarrerin Dr. Tia Pelz.

Die besondere Aktion startete im vergangenen Jahr, mit viel positiver Resonanz. 120 Ziegelsteiner:innen feierten den gruselig schönen Familiengottesdienst.

Herzliche Einladung.

Kontakt:

Pfarrerin Dr. Tia Pelz, Melanchthonkirche Ziegelstein, Tel. 01520 – 8267760, Email: tia.pelz@elkb.de

Weitere Termine zum Reformationstag in Nürnberg:

- Zwischen Streitvermeidung und feindseligem Streit: Zentraler Festvortrag zum Reformationsfest 2024 im Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg mit liturgischem Rahmen.
Gastredner Dr. phil Christian Boeser, Akademischer Oberrat für Erwachsenen- und Weiterbildung und Autor des Buches "Streitförderer. Warum wir sie brauchen. Wie Sie einer werden", 31. Oktober, 19 Uhr, St. Sebald